

Beschluss „EUROPA“ UND „EUROPÄISCHE UNION“ BESSER UNTERSCHIEDEN

Gremium: BAG Frieden & Internationales

Beschlussdatum: 22.02.2020

Antragstext

- 1 Der Begriff "Europa" beinhaltet für uns Grüne die Vision einer friedlichen
- 2 Zukunft des Kontinents: die Verwirklichung von Menschenrechten, Demokratie und
- 3 sozialer Gerechtigkeit sowie die Überwindung von Spaltungen, Konflikten und
- 4 Kriegen. Zusammen mit vielen anderen arbeiten wir daran, diese
- 5 Zukunftsvorstellung zu realisieren.

- 6 Die Begriffe „Europa“ und „Europäische Union“ (EU) müssen im Grundsatzprogramm
- 7 und in zukünftigen Wahlprogrammen je nach Bezugnahme konsequent unterschieden
- 8 werden, sie dürfen nicht pauschal gleichgesetzt werden. Dies gilt ebenso für die
- 9 Adjektive „europäisch“ und „paneuropäisch“: wenn es um die EU geht, müssen
- 10 jeweils differenzierende Formulierungen verwendet werden wie z.B. „EU-Ebene“,
- 11 „EU-weit“ oder „im Rahmen der EU“. Der utopische Überschuss und der Identität
- 12 stiftende Aspekt des Europa-Begriffs können z.B. durch Bezeichnungen wie „EU-
- 13 Europa“ oder „EU-europäisch“ einbezogen werden.

- 14 In Eigennamen kann das Adjektiv „europäisch“ wie üblich verwendet werden: „das
- 15 Europäische Parlament“, „die Föderale Europäische Republik“. - Nach dem Austritt
- 16 Großbritanniens aus der EU ist die Gleichsetzung der Begriffe „Europa“ und
- 17 „Europäische Union“ noch weniger angemessen als vorher schon.

- 18 Denn Europa ist mehr als die EU mit ihren jetzt 27 Staaten. Der Europarat hat 47
- 19 Mitgliedstaaten, Weißrussland ist - wegen der Todesstrafe - seit 1993 nur
- 20 Beitrittskandidat. Zu den 21 Nicht-EU-Staaten des Europarats gehören sehr kleine
- 21 Staaten wie Andorra, Monaco, San Marino und Liechtenstein sowie mittlere Staaten
- 22 wie Norwegen und die Schweiz. Einige der 21 durch die Gleichsetzung von „Europa“
- 23 und „EU“ übergangenen Staaten haben intensive Beziehungen zur EU bzw. sind
- 24 Beitrittskandidaten. Die bedeutendsten Nicht-EU-Staaten des Europarats sind
- 25 Großbritannien und Russland.

- 26 Wir Grünen wollen die Vertiefung und Verbesserung der EU hin zu einer Föderalen
- 27 Europäischen Republik. Auch die gemeinsamen, über die EU hinausreichenden
- 28 europäischen Institutionen wie die Organisation für Sicherheit und
- 29 Zusammenarbeit in Europa (OSZE) oder den Europarat wollen wir unterstützen. Und
- 30 wir wollen neue Wege der Kooperation und der Solidarität im gesamten Europa
- 31 entwickeln, mit der Perspektive, auch durch neue Vertragswerke alle europäischen
- 32 Staaten einzubinden.

- 33 Die Metapher „das europäische Haus“ darf nicht auf die Europäische Union verengt
- 34 werden. Dieses sprachliche Bild, von Gorbatschow am Ende des Kalten Krieges
- 35 verwendet, um die Überwindung des Gegensatzes von NATO und Warschauer Pakt in
- 36 den Blick zu nehmen und um die Idee einer friedlichen Zukunft Europas unter
- 37 Einschluss Russlands zu formulieren, sollte auch weiterhin die Zielsetzung einer
- 38 Überwindung der Konflikte und Spaltungen im gesamten Europa ausdrücken, auch
- 39 wenn insbesondere die Gegensätze zu Russland zur Zeit unüberwindbar erscheinen
- 40 mögen.

- 41 Denn Sprache schafft Wirklichkeit. Sprache kann den Raum offen halten und neu
42 öffnen, damit für alle Europäer*innen die Vision einer gemeinsamen Zukunft in
43 einem demokratischen und friedlichen Europa Wirklichkeit werden kann.